

PRESEMITTEILUNG

## FRISCH GEZAPFT – FOODJOBS.DE INFORMIERT ÜBER NEUEN KARRIEREWEG BRAUWESEN & GETRÄNKETECHNOLOGIE

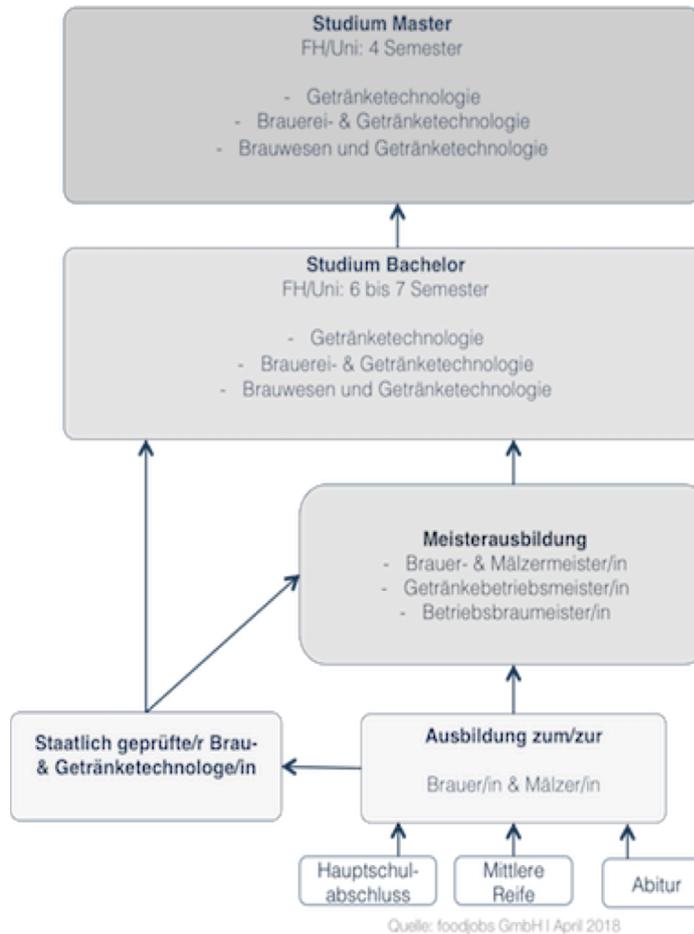
- foodjobs.de erweitert die Rubrik „Karrierewege“ um Brauwesen & Getränketechnologie
- Vielfältige Herausforderungen in der Brauerei- und Getränkebranche
- Voll im Trend: Anzahl der deutschen Brauereien steigt

27.04.2018, Düsseldorf.



Wer kennt es nicht: Das deutsche Bier ist weltweit für seine Qualität, Tradition und Vielfalt bekannt und beliebt. Obwohl der Bierabsatz laut Brauer-Bund e.V. in Deutschland in den letzten Jahren um 2% auf 94 Millionen Hektolitern gesunken ist, stieg die aktuelle Anzahl der Brauereien in Deutschland auf 1.492 – das sind 82 Betriebe mehr als im Jahr 2016. Dies liefert deutliche Signale, dass es durchaus lohnenswert ist, eine Karriere im Brauwesen einzuschlagen. Aber nicht nur die Brauwirtschaft, sondern auch die alkoholfreien Getränke bilden einen wichtigen Zweig in der Lebensmittelwirtschaft. Mit dem [Karriereweg Brauwesen und Getränketechnologie](#) bietet foodjobs.de einen Einblick in die Berufe der Branche und zeigt nicht nur den Ausbildungsverlauf, sondern informiert auch über anschließende Einstiegsmöglichkeiten in der Brauerei- und Getränkeindustrie.

Während der Ausbildung zum Mälzer und Brauer (m/w) liegen die Schwerpunkte auf den zu verarbeitenden Zutaten, dem Herstellungsprozess und der Qualitätsprüfung. Nach erfolgreicher Gesellenprüfung gibt es verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, wie die Meisterausbildung zum Brauermeister und Mälzermeister (m/w), Getränkebetriebsmeister (m/w), Betriebsbraumeister (m/w) oder zum Staatlich geprüften Brau- und Getränketechnologen (m/w).



Die Lehrinhalte drehen sich vor allem um die Brautechnologie, Qualitätssicherung und Zubereitung und Herstellung von Malz, Bier und alkoholfreien Getränken.

Und wessen Wissensdurst danach noch nicht gestillt ist, oder wer direkt nach dem Abitur studieren möchte, kann ein Bachelor- und Masterstudium in Getränketechnologie, Brauereitechnologie und Getränketechnologie oder Brauwesen und Getränketechnologie absolvieren. Neben der Beschäftigung in Mälzereien und Brauereien besteht die Möglichkeit, in Betrieben zur Herstellung von Fruchtsaft, Erfrischungsgetränken und Spirituosen, in Wein- und Sektkellereien, in Mostereien sowie an wissenschaftlichen Instituten der Nahrungsmitteluntersuchung oder -technologie als auch in Zuliefererunternehmen für die Getränkeindustrie zu arbeiten.

„Die neuen Trends wie Craft-Bier und Großveranstaltungen wie die bevorstehende Fußball-Weltmeisterschaft lassen die Bier- und Getränkebranche wieder aufsprudeln und bieten zahlreiche Chancen, in eine der traditionsreichsten Industrien ein- und aufzusteigen.“ so Bianca Burmester, Gründerin und Geschäftsführerin von [foodjobs.de](http://foodjobs.de).

#### Ansprechpartner für Presseanfragen:

Bianca Burmester  
 Geschäftsführerin  
 foodjobs GmbH  
 Kaarster Weg 19  
 40547 Düsseldorf  
 Telefon: +49.211 957 647 7-0  
 E-Mail: [presse@foodjobs.de](mailto:presse@foodjobs.de)  
 Homepage: [www.foodjobs.de](http://www.foodjobs.de)

#### Mehr über foodjobs.de:

Das Online-Jobportal [foodjobs.de](http://foodjobs.de) bietet Kandidaten, die in der Lebensmittelwirtschaft ein- und aufsteigen möchten, als Karrierebegleiter genau die passenden Job-Angebote, die richtige Orientierung und hilfreiche Tipps. Für die gesamte Branche werden wertvolle Inhalte aufbereitet, welche die Karriere unterstützen. Unternehmen aus der Lebensmittelwirtschaft und ihre Zulieferer erhalten neben klar strukturierten Angeboten bei der Veröffentlichung ihrer Stellenangebote auch Beratung bei Fragen rund um Media und Employer Branding.